

Revell: ohne angabe "Northsea Fishing Trawler"

Beitrag von „Fritz Schmitz“ vom 27. Juli 2015, 16:19

Bausatzvorstellung: Northsea Fishing Trawler im M. 1:142

[Fish-Trawler Bau-Bild 0006.jpg](#)

Modell: Northsea Fishing Trawler

Hersteller: Revell

Modell-Nr.: 05204

Maßstab: 1:142

Teile: 61

Anzahl der Spritzlinge: 4 weiße Spritzlinge

Schwierigkeitsgrad: 3 von 5

Preis: im Handel etwa 15 Euro

Herstellungsjahr: 2015

Verfügbarkeit: sehr gut

Besonderheiten: 17-seitiger Bauplan und ein Stern mit Zwirn für die Takelage als Zugabe im Modellkarton enthalten.

[Fish-Trawler Bau-Bild 0002.jpg](#) [Fish-Trawler Bau-Bild 0001.jpg](#)

[Fish-Trawler Bau-Bild 0005.jpg](#) [Fish-Trawler Bau-Bild 0004.jpg](#)

[Fish-Trawler Bau-Bild 0003.jpg](#) [Fish-Trawler Bau-Bild 0008.jpg](#)

[FritzSchmitz-Bildschirm-Foto011 2015-07-28, 16_12.jpg](#) [FritzSchmitz-Bildschirm-Foto012 2015-07-28, 16_12.jpg](#)

[FritzSchmitz-Bildschirm-Foto013 2015-07-28, 16_12.jpg](#) [FritzSchmitz-Bildschirm-Foto014 2015-07-28, 16_13.jpg](#)

Fazit: Der Bau wird im Großen und Ganzen ohne Zusatzteile verwirklicht, also quasi OOB gebaut werden. Nur bei der Farbgebung werde ich eigenen Ideen folgen und "hier und da" etwas farblich ändern wollen!

Zum Baubericht: [geht es hier lang](#)

Zur Bildergalerie: [geht es nun hier entlang!](#)

Beitrag von „DJ Eric“ vom 27. Juli 2015, 16:51

Sehr interessanter Bausatz

Beitrag von „Wolfsherz“ vom 27. Juli 2015, 17:01

Ah Fritz recht überschaubarer Bausatz u wird bestimmt Spass machen .

Beitrag von „Fritz Schmitz“ vom 27. Juli 2015, 17:07

Ja ich glaube auch, dass es recht gut klappt. 👍

Aber Ihr solltet Euch noch was gedulden! Noch bin ich am SLT dran! 🙄

Beitrag von „DJ Eric“ vom 27. Juli 2015, 17:30

Fritz ist das eigentlich dein erstes Schiff oder hast du schon mal ein Schiff gebaut?

Beitrag von „Fritz Schmitz“ vom 27. Juli 2015, 17:48

Mein zweites, abgesehen von meinen RC-Bauten in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Letztes Jahr die USS Enterprise NV-65 von Revell im M. 1:720
Früher mal das Feuerlöschboot (siehe Bild unten) und einen Hochseeschlepper (wie gesagt als RC-Modell) und die Adolph Bermppohl, den Seenot-Rettungskreuzer!

Hier in meinem alten Signaturbild kann man sie sehen:

[signaturbildw92acezvwth.jpg](#)

Beitrag von „DJ Eric“ vom 27. Juli 2015, 18:15

Super Modelle, na da bin ich gespannt!

Beitrag von „albatros32“ vom 29. Juli 2015, 22:22

Schöner Bausatz, der Erinnerungen weckt 😎
Nachdem das Schiffchen lange in nacktem Plastik im Regal stand, fiel dem kleinen Ingo eine Sprühdose "Herkules Marsrot" in die Hände;
Also Unterwasserschiff mit Kreppband abgeklebt und drauf damit ...
Etwa 2Std. später hatte der Trawler dann scheinbar "Torpedotreffer" erhalten ! 😭
Fazit: In den 1970ern waren Autolacke nicht Modellbau tauglich ! 😡😓

Beitrag von „Fritz Schmitz“ vom 29. Juli 2015, 22:25

Danke Ingo, dann weiß ich ja jetzt schon, was ich dabei nicht machen werde!



Ich nehme dann "Venus Pflaumenblau"



Beitrag von „albatros32“ vom 30. Juli 2015, 00:30

"Marsrot" war die Farbe meines (späteren) ersten Mofas (Herkules)



Habe noch ein wenig in der Bausatzhistorie gegraben :

Erstaufgabe: [168132-12192.jpg](#)

1970"Russian Spy Fishing Trawler Volga"
(H-379-250)

1972"Fishing Trawler Kandahar" (H-382)

1973"Fishing Trawler Arctic Huntress"
(H-082)

1979"Russian Spy Ship" (2554)

1992"Russian Spy Ship" (H-379-250)

Wiederaufg. des ersten Kartons!

1998"North Sea Fishing Trawler

'Arctic Corsair' " (05204)

2015"North Sea Fishing Trawler

'Ross Jackal' " (05204)

Vorbild:

Die "Arctic Corsair" liegt als Museumsschiff im nordenglischen Hull.

Das Modell ähnelt dieser, weicht aber in einigen Details davon ab ...

Die "Ross Tiger" Bj. 1961(Schwestersch. der "Ross Jackal") findet sich in Grimsby/Lincolnshire.
Angeblich diente sie als Vorbild für das britische Spionageschiff aus dem 1981er
James Bond "In tödlicher Mission"
(For your eyes only) ,mit Roger Moore ...

Im Internet finden sich einige Bilder der Museumsschiffe, inklusive der Brückeneinrichtung etc. ,
die beim Bau hilfreich sein können!

Beitrag von „Der H“ vom 30. Juli 2015, 07:33

Eine interessante Bausatzvorstellung und eine sehr interessante Historie! Schon spannend, wie
oft so ein Bausatz auftaucht...

Beitrag von „Fritz Schmitz“ vom 30. Juli 2015, 07:44

Hallo Ingo

Wie immer von Dir eine umfassende Recherche. Danke dafür! 👍

Nur leider werde ich nichts scratchen (dürfen), da es ja ein Besprechungsmodell von Revell sein
wird!

Hatte auch schon einige Ideen, Aber das muss ich bei diesem Schiff dann (leider) hintenan
stellen!

Bin ja schon froh, dass ich die Farbgebung etwas beeinflussen kann/darf! 😊

Beitrag von „albatros32“ vom 30. Juli 2015, 17:41

Hallo Fritz

Ja, das "OOB-Gebot" war mir bewusst, aber es findet sich bestimmt noch ein anderer Bastler,

der sich mit den Info's dann austoben darf ! 👍

Wird bei dem "Panther" den ich bekommen werde ja auch so sein, viele Möglichkeiten, aber ich darf nicht ... 😊

Für die Meisten ist es sicher überraschend zu sehen was so eine Revellform schon alles erlebt hat 😄

Beitrag von „Fritz Schmitz“ vom 30. Juli 2015, 18:37

Ja, aber es soll ja eine neue überarbeitete Form sein.
Vielleicht weiß ja der Stefan von Revell mehr dazu?!

Beitrag von „albatros32“ vom 30. Juli 2015, 19:19

Die Aufteilung in den Gussästen ist identisch, die Bauteile inklusive Figuren scheinbar auch ...
Vermutlich bezieht sich "überarbeitet" darauf, das die Form gesäubert/repariert wurde !?
50 Jahre im Job werden auch bei einer Stahlform Spuren hinterlassen !
Jedenfalls schön, das Revell solche Modelle immer mal wieder liefert und dann noch vorher die Form poliert!
So kann man nostalgisch die "Jugendsünden" wiederholen (oder Busse tun und was schönes draus machen).

Beitrag von „Science“ vom 31. Juli 2015, 09:44

[Zitat von Goliath](#)

Ja, aber es soll ja eine neue überarbeitete Form sein.
Vielleicht weiß ja der Stefan von Revell mehr dazu?!

Stefan ist in seinem verdienten Urlaub und kann sich dazu nicht äußern.

Beitrag von „Fritz Schmitz“ vom 31. Juli 2015, 09:54

Klar Kurt, das hatte ich mir auch schon gedacht!



Beitrag von „albatros32“ vom 31. Juli 2015, 12:19

Wir gönnen Stefan seinen Urlaub !!!

Wie oben geschrieben, wichtig ist, dass es das Modell mal wieder gibt, und Qualität und Preis stimmen ...

Beitrag von „statler“ vom 31. Juli 2015, 12:45

das ist mal eine tolle Vorstellung - zwar nicht mein Maßstab, aber toll recherchiert und interessant!

Beitrag von „Balrog“ vom 31. Juli 2015, 16:22

[Zitat von albatros32](#)

.....Etwa 2Std. später hatte der Trawler dann scheinbar "Torpedotreffer" erhalten !



.....

Hättest ja ein Unterwasser-Dio eines versenkten Trawlers machen können





Beitrag von „albatros32“ vom 31. Juli 2015, 19:55



Beitrag von „Balrog“ vom 31. Juli 2015, 20:02

war ja nur n Vorschlag 😞 bevor der Arme im Müll landet... 🙄😞

Beitrag von „albatros32“ vom 31. Juli 2015, 20:18

Sehr fürsorglich von dir, doch die Idee kommt locker 30 Jahre zu spät ... 😊

Beitrag von „Balrog“ vom 31. Juli 2015, 20:45



Beitrag von „Fritz Schmitz“ vom 10. Oktober 2015, 18:23

Nun gehts los! Verfolgt meinen Bau [hier im Forum](#).

Beitrag von „Wolfsherz“ vom 10. Oktober 2015, 20:32

Na da schau ich mal zu ,bin Gespannt-

Beitrag von „albatros32“ vom 29. Oktober 2015, 22:58

Hallo Fritz

Ich schau zu und drück die Daumen !

Das Band ,welches ich damals benutzt hatte war furchtbar, aber wenn ich mich richtig erinnere, dicker, kaum im Radius zu kleben und löste sich später wieder 😡 ,daher habe ich das nie wieder versucht !

Nun hoffe ich (für uns beide 🍷🍷🍷), der Tipp ist gut !

Beitrag von „Fritz Schmitz“ vom 29. Oktober 2015, 23:06

Hallo [Ingo](#)

Hier in der Bausatzvorstellung musst Du aber noch lange auf Fortschritte warten! 😊🤔😞

[Komme lieber in den Baubericht](#) und schaue dort zu!

Da passiert mehr... 🍷🍷🍷

Beitrag von „Dicker“ vom 29. Oktober 2015, 23:16

[Zitat von albatros32](#)

Das Band ,welches ich damals benutzt hatte war furchtbar, aber wenn ich mich richtig erinnere, dicker, kaum im Radius zu kleben und löste sich später wieder ,daher habe ich das nie wieder versucht !

... Hallo Ingo, vielleicht kommt es in meiner Beschreibung im Baubericht nicht ganz so klar rüber, das Linierband nutze ich nur zum abkleben, es bleibt bei mir nicht drauf, denn ja, dazu klebt es zu schlecht. Diese Linierband soll nur einen bestimmten Streifen abdecken vor der nächsten Lackierung.

Beitrag von „albatros32“ vom 29. Oktober 2015, 23:17

Ach Fritz , bei dem was du lieferst, folge ich dir doch (fast 😊) überall hin ...
Bin ich doch glatt dem Björn in die "falsche Richtung " nachgelaufen 😄

Beitrag von „albatros32“ vom 29. Oktober 2015, 23:22

Hi Frank

Genau SO hatte ich das ursprünglich verstanden, aber offenbar möchte Fritz das Band nun schlicht aufkleben und mit Klarlack überlackieren , oder stehe ich heute auf dem Schlauch ???



Beitrag von „Dicker“ vom 29. Oktober 2015, 23:35

Ja Ingo, ich gehe auch davon aus, das Fritz das Band aufklebt. Ich denke mal, das ist auch ok, man muss dann aber mit einer kleinen Erhebung leben.

Wichtig ist es dann natürlich, es nochmals mit Lack zu "befestigen", denn, wie schon geschrieben, ist die Klebkraft nicht grad ideal. Andererseits finde

Ich die Lösung des aufklebens noch vertretbar, denn mit meiner beschriebenen Methode wäre Fritz nicht um das komplette abschleifen des Rumpfes

gekommen, deswegen war ich ja auch mit meiner Methode etwas zu spät.

Beitrag von „albatros32“ vom 29. Oktober 2015, 23:44

Ja, so findet jeder seinen Weg ...

Ich hätte wohl nach was passendem im Decalfundus gesucht, oder halt Abdeckband entsprechend geschnitten ...